

Qualitätspolitik, Ziele und Selbstverpflichtung Verbund

Gut Leben + gerne Arbeiten



Mission: Unsere Einrichtungen sind Orte, an denen man herzlich empfangen wird und in denen man gut leben und gerne arbeiten kann.



Unser Auftrag leitet sich aus der **christlichen Nächstenliebe** ab. Wir sehen den Menschen als Geschöpf und Ebenbild Gottes in seiner Einzigartigkeit und übernehmen Verantwortung für alle Menschen.

Wir stehen gleichzeitig für **fachliche Kompetenz** und **gelebte Menschlichkeit**.

Aus diesem Auftrag begründet sich unsere Verantwortung, die Bedürfnisse von älteren Menschen zu erkennen und ihnen geeignete Unterstützungs- und Versorgungsleistungen anzubieten. Durch unsere **verschiedenen Angebotsformen**, wie Essen Zuhause, Senioren-Service-Wohnen, Kurzzeitpflege bis hin zu vollstationärer Versorgung tragen wir den Bedürfnissen des Umfeldes Rechnung.

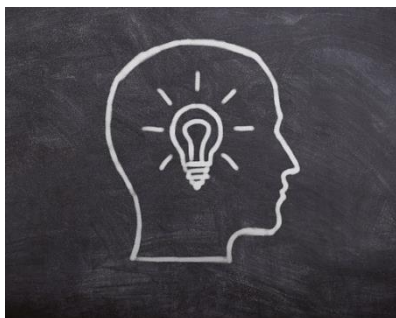
Für den hilfe- und pflegebedürftigen alten Menschen bieten wir einen Ort des Lebens als Zuhause, der ihm einerseits die gewünschte und benötigte Sicherheit und Versorgung bietet, andererseits aber alle Freiheiten lässt, die er sich erhalten möchte, um **ein lebenswertes Alter** zu genießen.

Unsere Mitarbeitenden sind Experten **in der Versorgung, Betreuung und Pflege**. Besondere Schwerpunkte sind das **gerontologische Fachwissen** zur Demenz und die **palliative Versorgung** von Menschen in der letzten Lebensphase.

Als Einrichtung zeichnet uns besonderes aus, dass wir **Modellprojekte** fundiert und nachhaltig umsetzen, zum Wohl der uns anvertrauten Menschen.

Mit den weiteren Angeboten des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim können niedrigschwellige, entlastende, beratende, beherbergende und betreuende Hilfeleistungen vermittelt werden.

Vision: Wir sind erste Adresse und Marktführer im Bereich der Altenhilfe im Landkreis Forchheim und der Region Fränkische Schweiz.



Durch qualitativ hochwertige stationäre Versorgung von hilfe- und pflegebedürftigen alten Menschen haben wir einen **hervorragenden Ruf** und werden gerne von Dritten weiterempfohlen.

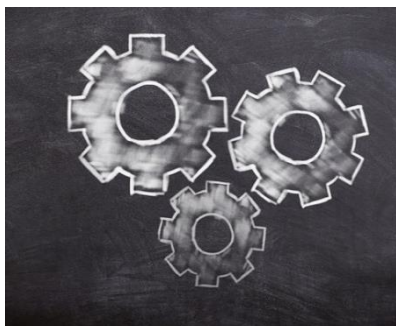
Wir werden als **regionales Kompetenzzentrum** für Fragen der Gestaltung des Lebens im Alter von der Bevölkerung der Fränkischen Schweiz wahrgenommen und geschätzt.

Die Verantwortung für das Gelingen unseres diakonischen Unternehmens tragen wir gemeinsam. Entsprechend

begründet sich unser Anspruch, für die Mitarbeitenden ein **attraktiver Arbeitgeber** zu sein. Wir bieten unseren Mitarbeitenden einen Rahmen, in dem sie ihre Fähigkeiten entfalten, sich weiterentwickeln können und Möglichkeiten haben Beruf und Familie möglichst gut zu vereinbaren.

Durch den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen und die Entwicklung von innovativen Ideen, sichern wir den **nachhaltigen Erfolg** unseres Unternehmens.

Strategie



Die unternehmerischen Maßnahmen zielen auf **einen Erhalt und die qualitative Hochwertigkeit unserer bestehenden Angebote** unter sich verändernden gesetzlichen und pflegepolitischen Rahmenbedingungen. Weitere Maßnahmen zielen in Zeiten des zunehmenden Fachkraft- und Mitarbeitermangels auf die **Bindung des vorhandenen und die Gewinnung neuen Personals** ab.

Dies erreichen wir vor allem durch adäquate Unternehmensleistungen in der Wechselwirkung von:

- erfolgreichen Angebote *(BSC: Finanzen / Wirtschaftlichkeit)*
- zufriedenen Kunden *(BSC: Kunden)*
- sicherer Unternehmenssteuerung *(BSC: Prozesse)*
- und zufriedenen Mitarbeitenden *(BSC: Potentiale / Mitarbeiter)*

Um die unternehmerische Leistungsfähigkeit und damit den Bestand der Einrichtungen langfristig sicher zu stellen, arbeiten das Seniorenzentrum Martin Luther, das Demenzzentrum Lindenhof und das Seniorenzentrum Fränkische Schweiz als Verbund Fränkische Schweiz zusammen.

Unternehmerische Prozesse unterliegen dem ständigen Verbesserungsprozess und werden durch das Qualitätsmanagement gesteuert und evaluiert. Kritische strategische Unternehmensbereiche werden in mittelfristigen Zeitintervallen analysiert und fließen als neue Zielsetzungen in die Qualitätspolitik mit ein. Mit dem Instrument der Balanced Scorecard werden die Unternehmens- und Bereichsziele zeitnah erfasst und ausgewertet.

2. Verantwortung der Leitung

2.02. Qualitätspolitik, Ziele und BSC

Qualitätsziele



Unsere Ziele leiten sich aus unserem Leitbild und unserer Mission ab. Die Vision, die unser langfristig ausgerichtetes Handeln bestimmt, ist der Anspruch **Marktführer** im Bereich der Altenhilfe im Landkreis Forchheim und der Region Fränkische Schweiz zu sein und als **attraktiver Arbeitgeber** in der Region bekannt zu sein. In diesem Streben verbinden wir stets die Erfüllung unseres **diakonischen Auftrages** und den **unternehmerischen Erfolg**.

Dabei ist uns bewusst, dass wir verschiedene Anspruchsbereiche gleichermaßen bedienen müssen: die Angebotsstruktur, die Kunden, die Unternehmenssteuerung und die Mitarbeitenden. Aus diesen Gründen hat sich der Verbund Fränkische Schweiz zur Analyse, zur Zieldefinition und zur Steuerung für das **Führungsinstrumentarium der Balanced Score Card (BSC)** entschieden. Regelmäßig werden die Zielsetzungen der BSC mittels geeigneter Analysen überarbeitet, hierbei werden kritische Unternehmensbereiche herausgestellt, Vorgaben des Trägers einbezogen und der Markt bewertet.

Die vom Leitungsteam entwickelte BSC wird regelmäßig im Rahmen einer Leitungsklausur überarbeitet und nach der Ergänzung mit individuellen Zielen für die Bereiche aktualisiert.

Selbstverpflichtung der Leitung zur Qualitätspolitik und zu den Qualitätszielen



Die Verbundleitung und alle nachgeordneten (Leitungs-) Ebenen verpflichten sich, diese im Qualitätsmanagementhandbuch beschriebene Qualitätspolitik zum Wohl unserer Kunden, im Selbstverständnis unseres Auftrages und unter Einhaltung der festgeschriebenen Strategie der Unternehmenssteuerung einzuhalten, fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe setzt die Verbundleitung eine/n Qualitätsmanagementbeauftragte/n ein und stellt die dafür notwendigen Ressourcen bereit.

Um die Unternehmensprozesse wirksam steuern zu können, verpflichtet sich der Verbund Fränkische Schweiz zu **internen und externen Auditierungen**.

Wiesenttal, 20.04.2023



Grafikenquelle: Pixabay